

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Januar 2010

4. Jahrgang

Häzlige Dangg und merci viiiilmooool



Im zu Ende gehenden Jahr setzte sich der Gemeinderat Zunzgen an 39 Sitzungen mit 295 Geschäften auseinander. Neben den Gemeinde- und Bürgergemeindeversammlungen hatte jedes Mitglied des Gemeinderates noch unzählige weitere Sitzungen in Ausschüssen, Arbeitsgruppen, Kommissionen, Teilnahmen an Augenscheinen, Besprechungen, Aussprachen, Besuchen, Delegiertenversammlungen, Konferenzen oder Tagungen ... und das alles neben einem beruflichen Pensum, Familie und Hobby!

Ich weiss diesen Einsatz und das Engagement sehr zu schätzen! Auch wenn wir im Rat nicht immer gleicher Meinung sind, so bemühen wir uns, eine sachliche und pragmatische Lösung im Interesse der Gemeinde respektive zugunsten einer breiten Öffentlichkeit zu erzielen.

Die Arbeit in den Departementen ist nicht immer einfach und bei der Komplexität der Materie stossen wir ab und zu an die Grenzen unserer Möglichkeiten. Deshalb bin ich froh, dass wir uns immer wieder auf Fachleute verlassen können und uns Fachinstanzen beratend zur Seite stehen.

Ganz wichtig für die Arbeit des Gemeinderates ist aber ohne Zweifel eine gut funktionierende Verwaltung. Sehr viel Vorbereitungsarbeiten und schliesslich die Umsetzung respektive Realisierung der Ratsbeschlüsse spielen sich auf den Schultern unserer Verwaltungsmitarbeitenden ab. Auch unsere „Aussendienstler“ stehen mit sehr viel Herzblut und Leidenschaft hinter ihrer Tätigkeit und sorgen für eine intakte und gut funktionierende Gemeindeinfrastruktur.

Ich nutze hier diese Plattform, um allen ganz herzlich zu danken: Kurt Ost, Markus Burgunder, Res Flükiger, Walter Liechti, Heinz Griner, Michael Schaeren, Chantal Hufschmid, Susanna Klarer, Eva Fiechter, Priska Bembejew, Sonia Bianchi Kunz, Stefanie Oberli, Cristiano Santoro, Michael Beugger, Horst Kenzelmann, Oscar Van der Wolk, Peter Giger, Hansueli Reist und Flurina Diggelmann.

Ich bin stolz, mich auf ein solch engagiertes, ambitioniertes und stets aufgestelltes Team verlassen zu können. Dementsprechend freue ich mich auch auf die weiter konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Ruth Sprunger
Gemeindepäsidentin

Aus dem Inhalt

Öffentl. Mitwirkungsverfahren

Betrifft Zonenplan Siedlung und Strassennetzplan „Mutation Bereich Bäumlackerweg“

mehr ab Seite 3

Demissionen...

... im Verwaltungsteam, sowie in der Ölfeuerungskontrolle

mehr ab Seite 5

Gemeindesteuern

Wichtige Informationen zu Steuererklärung 2009, Steuersätze 2010 und Vorausrechnungen

mehr ab Seite 6

Frauenverein

Der Zunzger Frauenverein informiert über bevorstehendes

mehr ab Seite 14

Vermischtes

Die Rubrik informiert über bevorstehende Anlässe, Vereinsinformationen, Angebote etc.

mehr ab Seite 18

Impressum

Auflage

1200 Exemplare

Ausgabe

erscheint monatlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

In der Regel jeweils **20. des Monats, 12.00**

Uhr. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzt möglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsl, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zyting kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	Seite
Öffentl. Mirwirkungsverfahren	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4
Demissionen	5
Steuererklärungen 2009	6
Gemeindesteuern 2010	7
Vorausrechnungen Gemeindesteuern 2010	8
Einschreibung der Hunde	8
Einführung biometrischer Pass 10	9
Danksagung Thomas Erhardt	10
Homepage Zunzgen	10
Berg und Tal – Eindrücke des Lernenden	11
Zivilstandsnachrichten	12
Einsammeln der Weihnachtsbäume	12
Abfalldaten etc.	13

Frauenverein Zunzgen	14-17
-----------------------------	-------

Vermischtes

13. Weihnachtsmarkt Zunzgen	18
Daten 2010 der Mütter-/Väterberatung	18
Turnverein Zunzgen	19/20
Fondueplausch der Hornussergesellschaft	21
Vorinformation Kinderfasnacht	22
Vorinformation Hübse-Ensemble	23
Vorinformation Bring- und Holtag	23
Jugendfeuerwehr	24
Reformierte Kirche Tenniken-Zunzgen	25/26
Sportferiencamps	27
Gebr. Stauffenegger AG	28

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

15. Januar 2010

12. Februar 2010



Öffentliches Mitwirkungsverfahren



Nach erfolgreicher Vorprüfung durch das Amt für Raumplanung des Kantons Basel-Landschaft hat der Gemeinderat Zünzgen am 7. Dezember 2009 dem Zonenplan Siedlung „Mutation Bereich Bäumliackerweg“ sowie dem Strassennetzplan „Mutation Bereich Bäumliackerweg“ zugestimmt.

Gestützt auf § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes werden nun nochmals alle Unterlagen zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt, und zwar in der Zeit vom:

11. – 25. Januar 2010

Die Unterlagen können während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zudem hängen die Mutationspläne im Gemeindeanschlagskasten beim Gemeindezentrum, Alte Landstrasse 5.

Innerhalb der Frist können beim Gemeinderat Zünzgen, Alte Landstrasse 5, 4455 Zünzgen, Einwände und Vorschläge schriftlich und begründet eingereicht werden.

Gemeinderat Zünzgen

Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



Öffentliche Planaufgabe Mutation Bäumliackerweg

Im Rahmen der Teilerschliessung des Steinenweges Nord beschloss die Gemeindeversammlung Zunzgen am 27.10.2008 eine Anpassung der Gemeindegrenze mit Sis-sach und einen damit verbundenen flächengleichen Landabtausch.

Weiter wird nun der betroffene Siedlungsperimeter im Bereich des Bäumliackerweges um Strassenbreite nach Westen verschoben, damit sich der Bäumliackerweg in diesem Bereich innerhalb des Siedlungsperimeters befindet und so die Parzellen 2743 und 2745 RPG-konform erschlossen werden können.

Der Gemeinderat Zunzgen genehmigt die Mutationen und führt das öffentliche Mitwirkungsverfahren in der Zeit vom 11. – 25. Januar 2010 durch.

Parksituation Schulgasse

Der Gemeinderat Zunzgen hat die Parksituation im oberen Bereich der Schulgasse durch einen Verkehrsplaner begutachten lassen. Im Vordergrund stand das Suchen nach einer adäquaten Lösung, damit Einlenkradien und das ungehinderte Passieren von Fahrzeugen nachhaltig gewährt bleiben.

Die Analyse zeigt auf, dass das Anbringen von weissen Parkfeldern respektive das Aufzeichnen von Parkverbotslinien sehr problematisch sind, eine enorme Einschränkung bedeuten und somit Konfliktpotential beinhalten. Der Gemeinderat Zunzgen kommt zum Schluss, auf bauliche Massnahmen zu verzichten.

Bei Familienanlässen oder wenn eine grössere Besucherschar erwartet wird, so steht in unmittelbarer Nähe ein grosser, öffentlicher Parkplatz beim Sperrmattweg, direkt hinter dem alten Gemeindehaus, zur Verfügung.

Parkplatz Hefleten

Die Schwenkbarriere zum Parkplatz der Gemeinschafts-Schiessanlage Hefleten wurde angefahren und beschädigt. Anstelle einer neuen Barriere wird nun mittels einem „Richterlichen Verbot“ das Campieren auf dem Hefleten-Parkplatz untersagt.

Einwohnerdienste Zunzgen

Demission von Frau Stefanie Oberli



ms. Frau Stefanie Oberli ist schwanger und erwartet ihr zweites Kind im Januar 2010. Sie hat sich entschieden, nach dem Mutterschaftsurlaub nicht mehr weiterzuarbeiten.

„Ich möchte mich vollumfänglich meinen Kindern widmen und bin somit sicherlich zu 100% ausgelastet“ begründete sie ihre Demission.

Frau Oberli arbeitet seit dem 1. Dezember 2003 für die Gemeinde Zunzgen. Mit ihrer ruhigen, kompetenten und freundlichen Art managte sie souverän die Einwohnerdienste.

Wir danken Stefanie Oberli ganz herzlich für die geleistete Arbeit und das sehr geschätzte Engagement.

Wir wünschen ihr für die schönste, aber nicht immer leichte Aufgabe, Erfüllung und grosse Freude. Und möge ihr in der Erziehung jene Geduld beschieden sein, die in der heutigen, schnelllebigen Zeit uns allen etwas fehlt.

Bereits an dieser Stelle wünschen wir der jungen Familie alles Gute! ▪

Personeller Wechsel in der Ölfeuerungskontrolle



*ms.*Herr Jörg Pflugi reichte aus gesundheitlichen Gründen per 31. Dezember 2009 seine Demission als Ölfeuerungskontrolleur der Gemeinde Zunzgen ein. Herr Pflugi hat in den vergangenen Jahren mit viel Sachverstand, Übersicht und Professionalität die Belange der kommunalen Ölfeuerungskontrolle gemanagt. Wir waren froh, diese doch sehr technische und abstrakte Materie in guten Händen zu wissen!

Wir danken Herrn Jörg Pflugi ganz herzlich für sein sehr geschätztes Engagement und wünschen ihm alles Gute. Möge es ihm seine Gesundheit erlauben, erneut am nächsten Bieler-100km Marsch teilnehmen zu können.

Ab 1. Januar 2010 übernimmt Herr Urs Flury — in Zunzgen bereits gut bekannt als Kaminfermeister.

Herr Flury ist bestens für die Feuerungskontrolle qualifiziert und hat die nötigen Gerätschaften. Mit dem Wechsel verbunden ist auch eine neue Handhabung in Bezug auf die Bezahlung der Ölfeuerungskontrolle. Herr Flury wird die erbrachten Leistungen direkt den Liegenschaftseigentümern in Rechnung stellen respektive in bar einkassieren.



Die der Gemeindeverwaltung eingereichten Messprotokolle werden dem neuen Ölfeuerungskontrolleur Urs Flury weitergeleitet. Servicefirmen werden gebeten, diese direkt an Herrn Urs Flury, Gstockstr. 5, 4410 Liestal, einzusenden. ▪

Steuererklärungen 2009

Schon bald verschickt die kantonale Steuerverwaltung die Steuererklärungen 2009. Damit Sie die Steuererklärung fristgerecht einreichen können, empfehlen wir Ihnen, die notwendigen Unterlagen laufend zu den Steuerakten zu legen oder, wenn nötig, diese bereits heute anzufordern.

Folgende Unterlagen benötigen Sie:

- Lohnausweis(e) des Arbeitgebers und Belege über Berufsauslagen im Jahr 2009
- Belege über AHV/IV-Renten und eventuelle Ergänzungsleistungen
- Rentenbestätigung (Pension, Unfall- und Militärversicherung usw.)
- Belege über Ersatzeinkünfte wie Taggelder der Arbeitslosenversicherung usw.
- Bankauszüge mit Zinsguthaben für das Jahr 2009
- Wertschriftenverzeichnisse der Depotbanken per Ende 2009
- Belege über Lotterie-, Lotto- und Toto-Gewinne im Jahre 2009
- Belege über Liegenschaftsaufwendungen (Unterhaltskosten, Umweltschutz und Energiesparmassnahmen)
- Belege über Schuldzinsen (Hypothekarzinsen usw.)
- Belege über Unterhaltsbeiträge / Alimente
- Bescheinigung über Beiträge an die gebundene Selbstvorsorge (Säule3a)
- Bankbestätigung über Bausparrücklagen
- Bestätigung über den Einkauf von fehlenden Beitragsjahren innerhalb der beruflichen Vorsorge (2. Säule)
- Belege über bezahlte AHV-Beiträge von nicht erwerbstätigen Personen
- Belege über selbst getragenen Krankheits-, Unfall- und Behinderungsbedingte Kosten
- Belege über freiwillige Zuwendungen
- Bescheinigung über Steuerwerte von Lebensversicherungen
- Katasteranzeige (n)

Zusätzlich für Selbständigerwerbende:

- Bilanz und Erfolgsrechnung der selbständigen Erwerbstätigkeit im Jahr 2009
- Fragebogen für Selbständigerwerbende bzw. Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
- Fragebogen für Land- und Forstwirtschaft

Im Zusammenhang mit dem Ausfüllen der Steuererklärung 2009 machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Arbeitgebende verpflichtet sind, für jede arbeitnehmende Person einen Ausweis über Lohn, Gehalt und sonstige Bezüge auszustellen und diesen für jede Steuerperiode direkt der kantonalen Steuerverwaltung einzureichen. Die gleichen Pflichten hat, wer einer steuerpflichtigen Person Renten, Ruhegehälter und ähnliche Vergütungen ausrichtet.

Die Lohnmeldepflicht des Arbeitgebers **entbindet den Steuerpflichtigen jedoch nicht** von der ordnungsgemässen Deklaration aller Lohn- und Einkommensbestandteile. Dazu gehören auch sämtliche Nebenerwerbseinkommen. Die Lohnmeldepflicht bietet der Steuerverwaltung die Möglichkeit die Selbstdeklaration in Bezug auf das Einkommen (Lohn, Gehalt, Renten und sonstige Bezüge) auf ihre Vollständigkeit hin zu prüfen. Werden Differenzen festgestellt kann dies ein Nach-/Strafsteuerverfahren auslösen.

Beachten Sie bitte, dass Sie sämtliche Vermögenswerte (z.B. Bank- und Postkonti, Depot, Sparhefte, Aktien, etc.) im Wertschriftenverzeichnis deklarieren und alle Abrechnungen und Depotauszüge einreichen müssen. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird eine Ordnungsbusse gemäss § 154 StG ausgesprochen.

Gemeindesteuern 2010



NATÜRLICHE PERSONEN

Einkommens- und Vermögenssteuer	55 %	der Staatssteuer
Feuerwehr-Ersatzabgabe	3.5 %	der Staatssteuer (nur Jahrgänge 1970 - 1989)
Kirchensteuer		
<i>evangelisch-reformiert</i>	0.63 %	vom Einkommen
	0.63 ‰	vom Vermögen
	0.126 %	der steuerbaren Kapital- abfindung
	15 %	der Staatssteuer = maximale Kirchensteuer
	9 %	der Staatssteuer
<i>römisch-katholisch</i>	0.70 %	vom Einkommen
<i>christ-katholisch</i>	0.05 %	vom Vermögen

Juristische Personen

Ertragssteuer	5 %	des Reinertrages
Kapitalsteuer	3.5 ‰	des Kapitals

Skonto

Auf Steuerbeträgen, die vor dem 31. Mai des Fälligkeitsjahres bezahlt werden, im Maximum aber auf dem definitiven Steuerbetrag

3 % Skonto gilt nur für ordentliche Steuern, nicht für Sondersteuern!

Fälligkeiten

Ordentliche Steuern: Einkommens-, Vermögens-, Ertrags-, Kapital- und Kirchensteuer, Feuerwehersatzabgabe

31. Oktober

Sondersteuern: Kapitalabfindung aus Vorsorge, Liquidations-Gewinn

30 TAGE NACH ERÖFFNUNG

Verzugszins

Bis zur Fälligkeit nicht bezahlter Steuerbeträge, resp. 30 Tage nach Rechnungsstellung, sofern bis zur Fälligkeit noch keine Steuerrechnung erstellt wurde.

4.5 %

Vorausrechnungen Gemeindesteuern 2010

Die Vorausrechnungen werden im Februar 2010 verschickt.

Wichtige Hinweise zur Fälligkeit und Zahlungsfrist

Der Skontoabzug im 2010 beträgt **neu 3%**. Dieser kann auf allen Steuerbeträgen, die bis zum 31. Mai 2010 für das laufende Jahr (2010) bezahlt werden, höchstens jedoch auf dem geschuldeten Betrag, abgezogen werden.



Beachten Sie bitte, dass die Fälligkeit am 31. Oktober 2010 eintritt, obwohl die definitive Steuerrechnung erst im Jahr 2011 erstellt werden kann.

Gegen die provisorische Rechnung ist keine Einsprache möglich.

Wichtig: Bitte verwenden Sie für Ihre Zahlungen ausschliesslich den der Vorausrechnung beigelegten Einzahlungsschein. So können Fehlbuchungen verhindert werden. Für Ratenzahlungen können Sie ab sofort Einzahlungsscheine bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Besten Dank für Ihre Mithilfe. ▪

Einschreibung der Hunde



Wenn Sie neu einen Hund halten oder NeuzuzügerIn sind und Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, melden Sie sich bitte persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung bis **spätestens 28. Januar 2010.** Bitte Impfausweis und Versicherungsnachweis (Haftpflicht) mitbringen.

Die Hundegebühr beträgt:

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| a) für einen Hund pro Jahr | CHF 80.00 |
| b) für jeden weiteren Hund pro Jahr | CHF 160.00 |

Bereits registrierte HundebesitzerInnen erhalten im Laufe des Monats Februar die jährliche Gebührenrechnung.



Sollten Sie keinen Hund mehr haben, teilen Sie uns dies bitte auch mit. Somit kann eine unnötige Rechnungsstellung vermieden werden.

Danke für Ihre Mithilfe! ▪

Einführung des neuen Schweizer Passes 10: Neue Rechtsgrundlagen treten per 1. März 2010 in Kraft

Der Bundesrat hat beschlossen, die Änderungen des Ausweisgesetzes und der Ausweisverordnung auf den 1. März 2010 in Kraft zu setzen. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen für die definitive Einführung des Passes 10, der sogenannte E-Pass, geschaffen.



Die Schweiz muss die sogenannten E-Pässe aufgrund der Schengener Ausweisverordnung bis zum 1. März 2010 definitiv einführen. Die neuen Pässe enthalten einen Chip, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden.

Mit der definitiven Einführung von E-Pässen wird gleichzeitig ein neues Ausstellungsverfahren eingeführt. In der Schweiz werden die vom Wohnsitzkanton bezeichneten Stellen, im Ausland die diplomatischen und konsularischen Vertretungen für das gesamte Ausstellungsverfahren zuständig sein. Im Rahmen der persönlichen Vorsprache wird die Identität der antragstellenden Person geprüft und gleichzeitig die biometrischen Daten erfasst.



Der Pass 10 wird für Erwachsene zehn Jahre gültig sein und 140 Franken kosten. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird der neue Pass fünf Jahre gültig sein und 60 Franken kosten. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert auch in Zukunft von einem Kombiangebot. Für Erwachsene wird dieses Angebot 148 Franken, für unter 18-Jährige 68 Franken kosten.

Da mit dem Pass 10 sowohl der Ausstellungsprozess als auch die gesamte Technik inklusive Informatikumgebung angepasst werden muss, wird es für eine kurze Phase nicht möglich sein, Pässe 03 und Pässe 06 bzw. den neuen Pass 10 zu beantragen. Eine Einführungsverordnung bestimmt darum, dass Anträge für einen Pass 03 oder Pass 06 noch bis zum 15. Februar 2010 bei den antragstellenden Behörden (in der Regel die Gemeinden) eingereicht werden können. Mit der Festlegung dieser Frist ist sichergestellt, dass die Anträge durch die Kantone noch verarbeitet und die Pässe 03 oder 06 bis Ende Februar 2010 produziert bzw. ausgestellt werden können.

Pässe 10 können ab dem 24. Februar 2010 bei den ausstellenden Behörden beantragt werden. Die persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten für den Pass 10 kann jedoch erst ab dem 1. März 2010 erfolgen. Für diese kurze Übergangsphase ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe ausgestellt werden können. Auch die Ausstellung von Identitätskarten wird ohne Unterbruch möglich sein. Diese Einführungsverordnung tritt bereits am 1. Februar 2010 in Kraft.

Die heute aktuellen Pässe 03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.schweizerpass.ch und www.fedpol.admin.ch. ■

Änderungen vorbehalten! Gemäss Auskunft des Pass und Patentbüros würden die Gemeinden im Januar 2010 erneut über den aktuellsten Stand informiert. Diese Informationen geben wir selbstverständlich an Sie weiter.

Herzlichen Dank!



Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten der Weihnachtsfeier in unserer Mehrzweckhalle!

Was der Musikverein harmonisch eröffnete und mitgestaltete, wurde zu einer stimmungsvollen Feier. Die Beiträge der von den Lehrpersonen angeleiteten Kinder und die schöne Geschichte von Herrn Daniel Reidy „Wie dr David zu sim Wiehnachtsboimli chunnt“ fügten sich mit dem Musikverein und den gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern zu einer würdigen Feier zusammen.

Einmal mehr war die Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle ein schöner besinnlicher Auftakt der Weihnachtszeit.

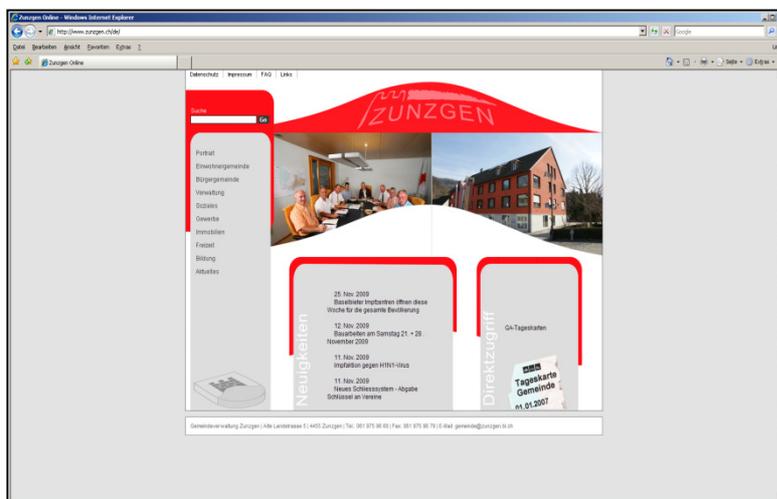
Die volle Halle zeigte wieder die Freude und das Mitfeiern der Gemeinde an der gemeinsamen Feier. Eine gute schöne Tradition!

Mit dem herzlichen Dank an die Mitwirkenden der Weihnachtsfeier 2009 verbinde ich die allerbesten Wünsche für das schon begonnene neue Jahr!

Thomas Erhardt

Unsere Homepage

www.zunzgen.ch



- informiert tagesaktuell
- Präsentationsplattform für die Dorfvereine und das Gewerbe
- Fotoalbum über Anlässe in der Gemeinde
- Hinweise zur Verwaltung, Schule und weiteren Amtsstellen
- Übersicht über Wohnungen respektive Häuser (Miete oder Kauf)
- Veranstaltungskalender
- Online Raumreservationen
- Onlinebestellung der SBB Tageskarte

www.zunzgen.ch

... unsere Kommunikationsplattform

Berg und Tal



mbe. Und schon wieder heisst es: Frohe Weihnachten!

Die Zeit rast wie ein Wirbelsturm und wenn ich in das letzte Jahr zurück blicke, sehe ich spannende und schöne, aber auch schwierige und unangenehme Momente.

Ein Tiefpunkt war, mich im Bauwesen richtig einzufinden. Denn ich hatte Mühe mich mit diesem für mich noch sehr fremden, neuen Thema auseinander zu setzen. Die unbekanntenen neuen Meilensteine bereiteten mir am Anfang Schwierigkeiten und Kopfzerbrechen. Somit verging fast ein halbes Jahr und ich fühlte mich immer noch nicht 100%ig mit den alltäglichen Aufgaben des Bauwesens vertraut.

Die Wende kam zum Glück doch noch. Nun kann ich von mir sagen, dass ich diesen Berg überwunden habe. Einmal mehr zeigt sich, von nichts kommt nichts. Und auch wenn etwas schwierig zu sein scheint, kann man es lernen.

Es gab auch viele positive Momente, wie zum Beispiel die verschiedenen Austausche, die ich absolvieren durfte. Bei meinem ersten Schnuppertag hatte ich die Gelegenheit, den Zünzger-Hauswarten über die Schulter zu schauen und mitzuhelfen.

Der Arbeitstag unserer Hauswarte beginnt schon um 6.00 Uhr. Dies spürte ich schon extrem. Als Einstieg in den Tag war Toilettenreinigen angesagt. Ojeh! Und das nachdem ich ein Gipfeli und meinen Kaffee doch so genossen habe!

Zum Glück war die Reinigung nicht ganz so schlimm wie ich mir das vorgestellt habe. Auch konnte ich mich durch ein Smalltalk mit Flurina Diggelmann ablenken.

Die schlimmste Arbeit war aber ganz klar die Reinigung des Pausenhofs. „Fötzlirunde“ nennen es die Hauswarte. Sie glauben gar nicht, wie das dort nach einem Wochenende aussieht!!! Da fand ich so ziemlich alles: Bierdosen, Zigaretten, Joint-Filter, Karton, Kleider aus dem Texaid Stand, Scherben und als negativer Höhepunkt sogar noch menschliche Fäkalien! Ich war wirklich geschockt! Dabei gibt es doch als Jugendliche/r so viele andere Möglichkeiten um seine Freizeit sinnvoll zu nutzen. Wirklich bedenklich, dass diese Sachen die Hauswarte reinigen müssen.

Der zweite Austausch verbrachte ich im Werkhof. Die handwerklichen Arbeiten waren der perfekte Ausgleich zum Büroalltag. Ich war vor allem im Strassenunterhalt tätig und verbrachte einen wirklich spannenden Tag mit Horst Kenzelmann.

Ausserdem durfte ich noch das Ingenieurbüro Stierli & Ruggli in Lausen, das Kantonale Bauinspektorat in Liestal, das Grundbuchamt, sowie das Ingenieurbüro Berchtold & Tosoni, beide in Sissach, besuchen. Diese Einblicke waren wirklich spannend und haben mir auch das Metier Bauwesen näher bringen können.

So kurz vor Jahresende erlitt ich dann noch die Schweinegrippe!

Die Presseberichte der Schweinegrippe verfolgte ich natürlich laufend, aber dass gerade ich daran erkrankte, hätte ich nicht gedacht. Rund eine Woche war ich ans Bett gefesselt. Rückwirkend kann ich sagen, so viel schlimmer als die „normale“ Grippe ist das gar nicht. Nur vielleicht etwas intensiver.

Meine Erwartungen und Wünsche an das kommende Jahr sind ein Jahr voller Motivation, Gesundheit und eine gute Zusammenarbeit mit meinen Arbeitskollegen und Kolleginnen.

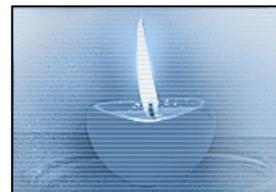
Lernender
Michael Beugger

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

01.12.2009 **Buser-Hufschmid Hans Heinrich**
Schulgasse 12

09.12.2009 **Meier-Stohler Walter**
Hardstrasse 25



Generalabonnement



Reservieren Sie frühzeitig Ihre Tageskarte! Den aktuellen Reservationsstand können Sie auf unserer Homepage einsehen oder telefonisch anfragen: (061 975 96 60).

Mit den vordatierten Tageskarten, die zum GA der Gemeinde gehören, haben Sie freie Fahrt auf den meisten Bahn-, Bus- und Schifflinien und im öffentlichen Nahverkehr. Das Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

Die Tageskarten gelten für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder (oder für ein Kind und einen Hund bzw. für zwei Hunde) ■

Einsammeln der Weihnachtsbäume

ms. Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden am

Montag, 11. Januar 2010

durch die Firma K&K Mohler Hiltbrunner unentgeltlich eingesammelt. Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum, ohne Dekomaterial, an die übliche Sammelstelle des Hauskehrichts. ■



JOHN

Haustechnik

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmetall und Altöl

Altmetall und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 29.01.2010 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 30.01.2010 09.00-10.30 Uhr
Freitag, 26.02.2010 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 27.02.2010 09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:
www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfalls/

Hauskehricht
Jeweils Montags

Grüngut-Abfuhrdaten (13.00 Uhr)

Montag: 11.01.2010
08.02.2010

Nächste Altpapier + Kartonsammlung Donnerstag, 11.03. / 18.03.2010*

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehricht



* Die Papier- und Kartonsammlung muss aus organisatorischen Gründen an zwei separaten Donnerstagen durchgeführt werden:

- **Altpapiersammlung, 11.03.2010**
- **Kartonsammlung, 18.03.2010**

Übernächste Sammlung: 17.06.2010



Das vielseitige Unternehmen
in Ihrer Nähe!

⇒ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3.5 m³)
Mulden & Container (7-40 m³)

CH-4452 Itingen / BL
Telefon: 061 971 40 10
Fax: 061 971 40 30
info@christentransport.ch
www.christentransport.ch

⇒ prompt
⇒ zuverlässig
⇒ nah

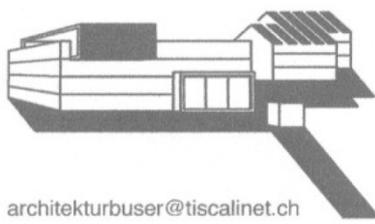


Hanspeter Erny
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Versicherungen sind etwas sehr Persönliches – oft gibt es keine «Standardlösung». Darum nehme ich mir Zeit, zusammen mit meinen Kunden, die beste Variante zu erarbeiten.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 63, Telefax 061 976 96 67
hanspeter.erny@mobi.ch, www.mobi.ch

architekturbüro



beat buser
kürzweg 2
4455 zunzgen

tel. 061/971 50 58
fax 061/971 50 69

architekturbuser@tiscalinet.ch



Krabbelgruppe "Pumuckl"



Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils 2 Mal im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr im Untergeschoss der alten Turnhalle in Zunzgen.

Wir, das heisst Mamis, Papis, Grosis usw. mit Kindern im Alter von 0 - 4 Jahren. Auch wenn Ihr Kind noch nicht krabbelt sind sie herzlich willkommen!

Gemeinsam können wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Die Kinder spielen und die Erwachsenen tauschen ihre Gedanken aus. Für ein feines Zvieri ist gesorgt. Der Unkostenbeitrag pro Nachmittag und Erwachsenen beträgt Fr. 3.-

Bitte nehmt Finken mit. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Hier die neuen Daten 2010:

14.01. / 28.01. / 11.02. / 04.03. / 18.03. / 22.04. / 29.04. /
27.05. / 10.06. / 17.06.

Nicole Tschopp,	Neumattstrasse 43,	4455 Zunzgen,	061 971 70 78
Jennifer Weber,	Steinenweg 45,	4455 Zunzgen,	079 824 86 64
Karin Buser,	Mittelfeldweg 1,	4455 Zunzgen,	061 971 16 60

z' Morgetisch

im Foyer des Gemeindezentrums

(zentrale Lage, rollstuhlgängig)

Der z'Morgetisch ist für alle Frauen und Männer, die ein feines Morgenessen in gemütlicher Runde schätzen.

Zweimal im Monat serviert Ihnen das z'Morgetisch-Team ein schmackhaftes Frühstück.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich verwöhnen.



Das Frühstück steht ab 9.00 Uhr für Sie bereit.

Kosten: CHF 5.00

Nächste Daten 2010: Dienstag

5. Januar
19. Januar
2. Februar
16. Februar
2. März
16. März
30. März
13. April
27. April
11. Mai
25. Mai
8. Juni
22. Juni



Z'VIERITISCH



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer: Frauen und Männer jeden Alters

Wann: **Dienstag, 12. Januar 2010**
(nächstes Datum: 9. Februar 2010)

Wo: Foyer Gemeindezentrum Zunzgen

Zeit: ab 14.15 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

Wann: **Donnerstag, 7. Januar 2010**
(nächste Wanderung: 4. Februar 2010)

Treffpunkt: Post Zunzgen (Billet Zone 1)

Zeit: 13.05 Uhr (Postauto 13.16 Uhr nach Sissach)

Wanderung: Dreikönigswanderung
(bei schlechtem Wetter Routenverkürzung)

Wer: Alle Frauen, die Freude am Wandern haben

Leitung: Marlis Fricker, Mittelfeldweg 31, Tel. 061/971 75 39

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterin

13. Weihnachtsmarkt in Zunzgen am 5. Dezember 2009



Bei viel versprechendem Wetter verpassten kurz vor 11.00 Uhr die rund 30 Marktbetreibenden ihren Ständen den letzten Schliff. Lichterketten, Tannäste und Misteln werden aufgehängt, die Waren ins rechte Licht gerückt und Würste auf den Grill gelegt.

Das Angebot reicht von feinem Bienenhonig, Wein, Olivenöl, Strickwaren, Glaswaren über Adventskränze zur Weihnachtskrippe und vieles mehr. Der „Samichlaus“ (Toni Hunziker) und die Dorfschnuri sorgten für festliche Stimmung.

Wer zwischendurch Hunger oder Durst verspürte musste nur mal die Nase in den Wind halten und dem Geruch folgen, so fand er das für ihn passende Gericht. Zum aufwärmen bot der Damenturnverein in der Kaffeestube feinste Kuchen und Torten mit einer Tasse Kaffee an.



Alles in allem wieder ein gelungener Markttag. **Herzlichen Dank** an alle mitwirkenden und an die, die uns bei der Organisation unterstützten und für Plakate, Strom, Marktstände usw. sorgten. Wir freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt vom Samstag, den 4. Dezember 2010.

Hans Bürgin und Nicole Hurni

P.S. Unsere Umfrage bei den Teilnehmern des diesjährigen Marktes betreffend dem Datum der Veranstaltung hat ergeben, dass die Mehrheit den Samstag vor dem 2. Advent weiterhin einem anderen Datum vorziehen.

Mütter- und Väterberatung 2010 in Zunzgen

Ort: Gemeindezentrum
(Eingang Alterswohnungen benützen; 2.OG)

Die Beratungen im Jahr 2010 finden wie folgt statt:

Januar	12.	26.
Februar	09.	23.
März	09.	23.
April	13.	27.
Mai	11.	25.
Juni	08.	22.
Juli	13.	27.
August	10.	24.
September	14.	28.
Oktober	12.	26.
November	09.	23.
Dezember	14.	28.



Zeit: jeweils Dienstag 09³⁰ – 11³⁰ Uhr
NEU AUF VORANMELDUNG!

Edith Bohny-Erne
Gartenstrasse 11, 4455 Zunzgen
Tel: 061 921 25 22 (Mo, Mi und Fr jeweils 08⁰⁰ - 09⁰⁰ Uhr)

P.S. Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und ein Frottiertuch mit!

Stadtlauf , Kunsti und der Chlausä-Cup zum Winterbeginn

turnverein



ZÜNZGEN

27. Stadtlauf Basel

Am letzten November Wochenende starte eine Delegation von zehn Turnern am Basler Stadtlauf. Mit dabei waren auch drei Kinder der Jugendabteilung. Mit über 9000 Läufern und in der weihnachtlich beleuchteten Freienstrasse ist der Lauf einmalig.



Die Resultate der Läufer:

Binggis Meitli 2001-2004 / 305 gestartete / 1.0km

31. Luder Svenja 4.40 Minuten

Schülerinnen 1999-2000 / 303 gestartete / 1.0km

186. D'Addario Layla 5.09 Minuten

Schüler 1994-1996 / 247 gestartete / 1.6km

114. Itin Nico 6.39 Minuten

Junioren 1990-1993 / 197 gestartete / 5.5km

71. Misteli Benjamin 22.39 Minuten

83. Wagner Dominik 23.22 Minuten

87. Buser Michael 23.29 Minuten

99. Hauk Marco 24.06 Minuten

M20 1980-1989 / 529 gestartete / 5.5km

226. Hofacker Roman 23.53 Minuten

423. Strub Roman 28.09 Minuten

M35 1970-1974 / 415 gestartete / 5.5km

136. Thommen Markus 23.38 Minuten

Kunsteisbahn - Ausflug Aktivriege

Aufgrund einer Belegung der Turnhalle am ersten Freitag im Dezember wurden den Turnern drei Alternativen angeboten. Schlittschuhlaufen, Sole Uno oder Bowling. Die Demokratie und der Drang zum Sport entschied Schlussendlich auf die Kunsteisbahn.



Auf der Kunsti konnten die Turner ihre Schlittschuhkünste wieder aufleben lassen. Bei einigen waren diese seit der Schulzeit verloren gegangen. Auch die Unihockeybegeisterung wurde auf das Eis übertragen, obwohl dies dort einiges schlechter aussah als in der warmen Turnhalle.

14. Chlausä-Cup

Am letzten Tag des Chlausä-Cups traf sich die Jugendriege in Zünzgen. Wir konnten mit vier Mannschaften teilnehmen. In der Kat. E Jugend 98 und jünger hatten wir zwei Mannschaften. Eine Mannschaft mit Kinder aus der Unihockeygruppe und die andere mit Kindern aus sämtlichen Jugendabteilungen des TV Zünzgen. Auch bei der Kat. C 93-97 konnten wir mit zwei solchen Mannschaften in den Wettkampf steigen. Am morgen waren die Jüngerer an der Reihe. Mit der einen



Mannschaft trafen wir gerade auf Arboldswil. Gegen diese Mannschaft hatten wir schon am Unihockeyturnier in Arboldswil im ersten Spiel ein Aufeinandertreffen. Dort gingen wir als Verlierer vom Platz. Wir setzten alles daran um diesmal als Gewinner vom Platz zu gehen. Kurz vor Schluss war es 2:2 und wir hatten einige Chancen mehr. Aber leider kam alles ganz anders. Wir verloren das Auftaktspiel.

Die Mannschaft mit den Kindern aus den verschiedenen Riegen, musste sich zuerst find. Dies gelang ihnen mit jedem Spiel besser. Leider schieden aber beide Mannschaften bereits in der Gruppenphase aus.

Am Nachmittag waren dann die Kinder mit den



Jahrgängen 93-97 dran. Auch dort konnten wir mit einer reinen Unihockeymannschaft starten und eine Mannschaft wurde zusammengestellt aus allen Jugendriegen. Beide Mannschaften gingen mit viel Siegeswille in das Turnier. Da dies unser Heimturnier war, wollten wir uns vor heimischem Publikum unter Beweis stellen. Am Kampfgeist fehlte es nicht. Leider nur an den Torchancen Auswertung. Mit der Unihockeymannschaft hatten wir wenig Losglück. Denn der letzte Platz im Halbfinale wurde unter allen 2 Platzierten der Gruppenphase ausgelost. Somit waren auch am Nachmittag beide Mannschaften nicht in den Finalspielen vertreten. Es war ein schönes und faires Turnier. Sicher für alle Kinder ein tolles Erlebnis. Wir freuen uns schon auf den 15. Chlausä-Cup.

Jugendverantwortlicher / Jugi
Markus Ettlín
079 221 20 37

Unihockeygruppen
Roman Hofacker
079 407 56 34

Geräteturnen
Sabrina Surer
079 484 17 89

Leichtathletik / Aktive
Adrian Oberer
079 722 45 27

14. Chlausä-Cup 2009

Wyorazzi gewinnt kompletten Medallensatz

Der 14. «Chlausä-Cup» war geprägt durch neue Siegerteams. In allen fünf Kategorien konnten sich andere Teams durchsetzen, als in den letzten Jahren. Trotzdem bleiben «Wyorazzi» und Arboldswil die dominierenden Teams in Zunzgen.

td. Mit den Frauen/Mixed-Partien startete am Freitagabend der «Chlausä-Cup», das Plauschunihockeyturnier in Zunzgen. Wie bereits in den letzten beiden Jahren spielten einmal mehr die Mannschaften von «Wyorazzi» aus dem Emmental und «The Incredibles» aus Zunzgen und Thürnen gegeneinander um den ersten Platz.

Nach drei Siegen in Serie, waren die Emmentaler erneut zu favorisieren. Die Berner blieben dieses Mal jedoch chancenlos und mussten für einmal eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Dank dem knappen 1:0-Sieg der zweiten Mannschaft «Wyorazzis» gegen die einheimischen «Büchelflitzer» belegten die Emmentaler Platz zwei und drei.



Zu Viert zum Titelgewinn

Dass die Berner doch noch zuoberst auf dem Treppchen Platz nehmen konnten, dafür waren die «Wyorazzi»-Männer zuständig. Zum ersten Mal stellten die Emmentaler auch ein Team in der Kategorie «Herren». Zwar ohne Ersatzspieler und mit angeschlagenem Verteidiger,



zeigten die Emmentaler aber am Samstag einige gute Ballkombinationen und nicht minder schöne Tore. Dank einer abgeklärten Spielweise und einem 7:3-Erfolg im Halbfinal, verdienten sich die Berner die Finalqualifikation.

Dem Neuling in der Männerkategorie stand der TV Böckten, Sieger vom «Chlausä-Cup» 2006 gegenüber. Der Final wurde zu einer klaren Angelegenheit – zugunsten von «Wyorazzi». Mit einem 6:1 holten sich die Emmentaler doch noch einen Titel am Zunzger Unihockeyturnier.

Dass auch Fussballer mit dem Unihockeystock und kleinem Ball umgehen können, zeigte die Mannschaft, gespielt mit FC-Gelterkinden-Spielern. Der «HC Hiechers» – wie sich die FCG-Auswahl nannte – setzte sich im kleinen Final mit 1:0 gegen «Mr. Fernandez» durch.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Nachwuchsmannschaften. Bei den Junioren war in jüngster Vergangenheit meist kein Vorbeikommen an den Teams aus Arboldswil. So standen die Arboldswiler auch dieses Jahr schon bald wieder als Finalteilnehmer bei der Jugend C fest. Ihnen gegenüber standen die Arisdörfer «Speedies». Die «Speedies», die erst seit diesem Sommer zusammen trainieren, waren zum ersten Mal am Turnier dabei. Die Arisdörfer setzten sich im Final aber gegen den Titelverteidiger mit 2:1 durch.

Dass es trotzdem noch einen Arboldswiler Sieg zu feiern gab, dafür sorgten die Mädchen in der neu eingeführten Kategorie.



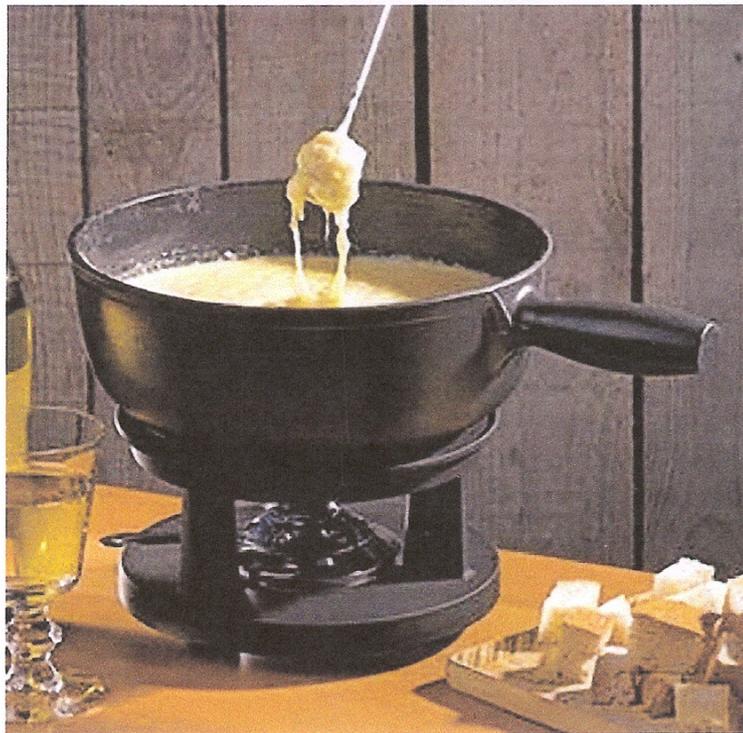
Turnverein siegt im Dorfduell

Zu einem Dorfduell kam es bei der ältesten Juniorenkategorie. «4460 G-Town» schaffte nach dem Bronzeplatz vergangenes Jahr, den Sprung in den Final. Ihnen gegenüber stand die Juniorenmannschaft des TV Gelterkinden.

Das TV-Team setzte sich am Schluss eher glücklich mit 2:1 durch. Der siegbringende Treffer entstand nach einem Bandenabpraller. Der Ball fand via Rücken des Goalies den Weg ins Tor. Den dritten Platz sicherte sich der TV Arboldswil knapp mit 3:2 gegen die «Langenthal Black Hawks». Trotz einigen Podestverschiebungen zeigte sich einmal mehr, dass «Wyorazzi» und Arboldswil die zwei dominierenden Mannschaften am Zunzger Traditionsturnier sind und dies auch weiterhin bleiben. So auch an der vergangenen 14. Ausgabe des Turniers.



Fondue – Plausch



Am
16. Januar
im Hofmattschulhaus in Tenniken
ab 16:00 bis 23:00

Zu einem gemütlichen Abend lädt herzlich ein,
die Hornusser Gesellschaft Tenniken-Liestal



Vorankündigung

Häbse - Ensemble in Zunzgen

Liebe Zunzgerinnen und Zunzger

Wir freuen uns, dass das Häbse-Ensemble wieder nach Zunzgen kommt:

Montag, 12. April 2010
Mehrzweckhalle Zunzgen



Die Platzzahl für dieses exklusive Gastspiel ist beschränkt. Die Organisation und der Vorverkauf erfolgt durch den Gemischen Chor Zunzgen. Weitere Informationen folgen. ■

Vorinformation

Bring- und Holtag

ms. Am **Samstag, 8. Mai 2010** findet der nächste Bring- und Holtag in der Alten Turnhalle, im Primarschulhaus Bündten, statt.

Der Bring- und Holtag dient dem Austausch von weiterverwendbaren, funktionstüchtigen, gut erhaltenen und sauberen Gegenständen; wie Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Bilder, Werkzeuge, Musikinstrumente, Spielsachen, Spiele, Schallplatten, CD's, DVD's, Bücher, Velos, Kinderwagen, usw.



Grosse, schwer transportierbare Gegenstände müssen durch ein Foto angeboten werden.

Während der Dauer des Bring- und Holtages (11.00 - 15.00 Uhr) wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen folgen. ■

Sissach, Itingen, Zunzgen und Nussdorf

Jugendfeuerwehr



**„Weck das Feuer in dir
und lösche deinen
Tatendrang!“**

Die Ziele der Jugendfeuerwehr

In der Jugendfeuerwehr wirst du:

- Feuerwehrhandwerk erlernen
- Teamgeist erleben
- Verantwortung übernehmen
- Spass, Spiel und Spannung

**Alle Mädchen und Knaben, im Alter zwischen
12 und 17 Jahren, sind herzlich willkommen.
Unsere nächste Übung findet am
Samstag, 23. Januar 2010 statt.
Schau doch einfach vorbei, wir freuen freuen!**



Kontaktadresse:

**Stützpunktfeuerwehr Sissach
Jugendfeuerwehr
Postfach
4450 Sissach**

mel.brack@vtxmail.ch



Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch



Gottesdienste

Sonntag, 27. Dezember

9.30 Uhr in Zunzgen, Kanzeltausch mit Diegten, Pfrn. L. Hug, Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

Silvester, 31. Dezember

18.30 Uhr in Zunzgen mit Abendmahl und Verlesung der Kasualien aus dem Jahr 2009, Diakon F. Eglin

Sonntag, 3. Januar

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach; zu Gast: Sabrina Kaderli, Sopran

Sonntag, 10. Januar

10.30 Uhr in Tenniken, Familiengottesdienst, Diakon F. Eglin und Pfr. U. Dällenbach, Abschluss der Sternsingeraktion

Sonntag, 17. Januar

9.30 Uhr in Zunzgen, Kanzeltausch, Pfr. Ch. Albrecht, Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 24. Januar

9.30 Uhr in Tenniken, Stellvertretung

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr in Tenniken, Diakon F. Eglin, zu Gast: Gemischter Chor Wenslingen

Morgengebete

Jeweils **mittwochs von 6 bis 6.30 Uhr** im Chor der Kirche Tenniken

**Der archimedische Punkt ausserhalb der Erde
ist eine Betkammer. *Sören Kirkegaard***



Sonntagschuel für Kinder aus Tenniken und Zunzgen ab 6 Jahren

24. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Zunzgen

10. und 24. Januar

10.30-12 Uhr im Hofmattschulhaus

Leitung: Fabienne Zwygart (061 971 61 27), Patricia Häberli (061 971 78 76),
Sabrina Wetzlinger (061 971 64 77)

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

Samstag, 9. und 30. Januar



14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in
Tenniken

Kontakt: Martin Brandt (061 971 13 80)

jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch

Konfirmanden

Unterricht im Pfarrhaus

Dienstag, 26. Januar, 18 Uhr, Gruppe 1

Mittwoch, 27. Januar, 16.30 Uhr, Gruppe 2

Mittwoch, 27. Januar, 18 Uhr, Gruppe 3

Präparanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus

19. Januar Gruppe 1

20. Januar Gruppe 2

Jugendgottesdienst *onLine*

Freitag, 5. Februar, 19.15 Uhr im Chor der reformierten Kirche Sissach

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 13. Januar, 15-16 Uhr

im Gemeindezentrum Zunzgen

15-15.30 Uhr Eintrudeln bei

Cake und Getränken



„Die heiligen 3 Könige“

Pfr. U. Dällenbach und Charlotte Weibel



Jassnachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Tenniken und Zunzgen

Mittwoch, 13. Januar

ab 14 Uhr im Restaurant Hard

Annemarie Schlotter

Kirche im Fokus

Freitag, 22. Januar, 20 Uhr im Pfarrhaus

Welche Farbe hat der Glaube? – Allen griechischen Götter wurde eine Farbe zugeschrieben. Die Kirche hat, davon inspiriert, mit Farben Erfahrungen des Lebens gedeutet. Trauer: schwarz; Vorbereitung: lila; lernen und wachsen: grün. – Welche Bedeutung haben die Farben für Sie? Etwas Farbe würde sogar dem reformierten Kirchenraum mehr Bedeutungen verleihen!

Herzliche Einladung zum Mitdiskutieren und Entdecken.

Pfr. U. Dällenbach

MS Sports Feriencamps – Ein cooles Erlebnis

Die Organisation MS Sports bietet Feriencamps in diversen Regionen der Schweiz für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren an. Wer möchte seine Ferien mit sinnvollen und sportlichen Aktivitäten verbringen?



MS Sports organisiert 60 Feriencamps in diversen Sportarten. Zumeist finden Fussballcamps statt, aber auch das Angebot an Streetdance- und Tenniscamps wurde massiv ausgebaut. Im Jahr 2010 können auch erstmals Golf-, Schwimm-, Reit- und Sprachcamps in Zusammenarbeit mit Campus Sursee angeboten werden. Die Camps finden während den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien in der ganzen Deutschschweiz statt. Alle Mädchen und Jungs mit den Jahrgängen 1994 – 2004 sind herzlich willkommen. Trainiert werden die Kinder während fünf Tagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr von unseren kompetenten und engagierten Trainern. Am Mittag wird ein sportlergerechtes Mittagessen serviert. Übernachtet wird meist im vertrauten Zuhause, ausser bei den Camps auf dem Campus Sursee, dort wird eine Übernachtung im Hotelzimmer angeboten, sodass Kindern aus der ganzen Schweiz teilnehmen können.

Fussballcamps sind Traumferien

Dieses Jahr werden 23 regionale Fussballcamps durchgeführt. Täglich finden zwei Trainingseinheiten statt und am Freitag kann das Erlernte an der Mini-Weltmeisterschaft präsentiert werden. Nach Möglichkeit gibt es eine Autogrammstunde mit Fussballstars. Im Preis von CHF 189.- für fünf Tage ist alles inbegriffen. (Training und Betreuung, Mittagessen mit allen Getränken, Fussballshirt und Lederball). Die MS Sports Fussballcamps sind mit dem SFV-Label vom schweizerischen Fussballverband offiziell anerkannt und werden in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen durchgeführt.

Mehr Informationen zu den anderen Sportarten mit gleichem Konzept findet man auf www.mssports.ch. Ein Kind, das ein MS Sports Camp besucht, profitiert nicht nur sportlich sondern wird auch selbständiger und lernt sich in der Gruppe korrekt zu verhalten und durchzusetzen.

Camps in der Nähe

In der Nähe von Zunzgen findet vom 26.07.10 - 30.07.10 ein Fussballcamp in Sissach statt. Detaillierte Informationen findet man in unserer Broschüre, die man unter info@mssports.ch oder per Telefon 079/5209801 anfordern kann. Weiter ist die Webseite www.mssports.ch sehr informativ. Auf der Webseite besteht auch die Möglichkeit sich online für die Camps anzumelden. Vorsicht: Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt. Die Camps sind jeweils sehr schnell ausgebucht.



Die **Spitex Sissach und Umgebung** ist verantwortlich für acht Gemeinden mit rund 15'000 Einwohnern. Wir pflegen und unterstützen Menschen jeden Alters in ihrem häuslichen Umfeld.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine

Teamleiter/in
Dipl. Pflegefachperson DNII/Höfa1
70 %

Als eine unserer drei Teamleiter/innen bringen Sie 3 Jahre Berufserfahrung mit und haben Führungserfahrung. Sie sind belastbar, teamfähig und bereit Verantwortung zu übernehmen. Sie sind offen für Innovationen, verfügen über ein aktuelles Fachwissen und fördern unsere Lernenden. Sie besitzen einen gültigen Fahrausweis Kat. B. Kenntnisse in der italienischen Sprache wären von Vorteil.

Ein motiviertes Team, Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie die Möglichkeit, bei der Einführung der Bezugspflege aktiv mitzuwirken, erwarten Sie.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Spitex Sissach und Umgebung,

C. Durant oder M. Bärtschi

Teichweg 9, 4450 Sissach / Tel. 061 976 46 90

Gebr. Stauffenegger AG

Hauptstrasse 3, 4455 Zunzgen

061 971 26 26

www.stauffenegger.car4you.ch

*Wir danken unseren geschätzten
Kunden für das Vertrauen
und wünschen eine gute
Fahrt ins neue Jahr.*



Genial bis ins Detail

